



Gemeindeamt Mellau
Platz 292, A-6881 Mellau
Tel: 05518/2204 Fax DW 17
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2015/4

N I E D E R S C H R I F T

über die am Donnerstag, den 09.07.2015, um 20:15 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene, 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Günter Morscher, Johann Dorner, Mag. Gerhard Wüstner, Gerhard Felder, Judith Bischof, Walter Rogelböck, Ludwig Natter, Peter Figer, Benedikt Natter, EM Thomas Übelher, EM Werner Bischof, EM Julia Rogelböck

Zuhörer: 3

Entschuldigt: GV Mag. Elisabeth Wicke, Philipp Zünd, Albert Hager

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zur 3. Gemeindevertretungssitzung vom 02.06.2015
3. Strategische Umweltprüfung Parkplatzprojekt Bergbahn – Stellungnahmen
4. Grundtausch Teilflächen 1439/4 (Große Viehweide) mit Gemeindefläche wegen Parkplatzprojekt
5. Start Auflageverfahren Umwidmung Teilfläche GST 1439/4 und GST 1371/1 in Freifläche Sondergebiet Parkplatz
6. Gemeindezentrum – Stand und weitere Vorgehensweise
7. Umwidmung Teilfläche GST 865
8. Prüfung Tourismusabgaben
9. Änderung in der Geschäftsführung der Gemeindeimmobiliengesellschaft (GIG)
10. Berichte
11. Allfälliges
12. Vertraulich

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden die 4. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift zur 3. Gemeindevertretungssitzung vom 02.06.2015

Das Protokoll zur 3. Gemeindevertretungssitzung vom 02.06.2015 wird mit den angeführten Änderungen in TOP 3 und TOP 7 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3) Strategische Umweltprüfung Parkplatzprojekt Bergbahn – Stellungnahmen

Für das auf der letzten Sitzung unter Berichte kurz vorgestellte Projekt hat am 15. Juni 2015 die Natur- und Landschaftsschutzverhandlung stattgefunden. Eine weitere Verhandlung mit den Behörden hat am 07.07.2015 stattgefunden. Eine Hauptforderung aus der Erstverhandlung ist, den Forstgürtel zwischen Parkplätzen und Viehweide unbedingt zu erhalten. Da dieses Gebiet zu einem nicht unerheblichen Teil auf Viehweidegrund steht, sind die Verantwortlichen von Gemeinde und Bergbahn angehalten worden, dazu eine Lösung auszuarbeiten. Diese sieht nun vor, Grund von der Viehweide mit Gemeindegrund im Tanna zu tauschen. Weiters wurde angeregt, die Busparkplätze direkt an den Forstgürtel anzuschließen und den Weg ins Baad zu verlegen. Deshalb wurden die Busparkplätze nun gänzlich aus dem Projekt herausgenommen und werden ggf. zu einem späteren Zeitpunkt realisiert, da diese Abklärungen (Wegverlegung etc.) unmöglich noch vor dem Sommer zu bewerkstelligen waren. Auch wurden die beiden Parkflächen im Wald (entgegen des auf der letzten Sitzung präsentierten Planes) noch etwas weiter in den Wald verschoben, um genügend Forstgürtel rund um die beiden Parkflächen zu erhalten und das Projekt auch optimal auf die Stützensituierung abzustimmen.

Bürgermeister Tobias Bischofberger bringt den aktuellen Plan zur Parkplatzlösung und die Stellungnahmen zur SUP zur Kenntnis. Derzeit wird auch über eine PKW-Brücke oberhalb der Talstation über den Dürrenbach mit dem Wasserbauamt verhandelt. Der Hauptverkehr soll rechtsufrig des Dürrenbaches parken können. Die PKW-Brücke über den Dürrenbach soll einspurig befahrbar werden. Zwischen den Ebenen auf den neuen Parkplätzen wird ein Damm als Hochwasserschutz errichtet. Die Raumplanung möchte, dass dieser Damm möglichst dicht und hoch bestockt wird. Entlang des rechten Ufers soll als Kompensation für die neue Pkw-Brücke ein Streifen von 5 Meter dauerhaft freigehalten und bepflanzt werden. Es wurde aber mündlich vereinbart, dass in diesem Winter noch eine Ausnahme gemacht wird, da die Zufahrt sonst schwierig wird, solange die neue Brücke über die Bregenzerach nicht steht. Die Raumplanung, der Naturschutz und der Forst fordern weiters, dass eine bestockte Tiefe von mindestens 20 m entlang der Nord-Süd verlaufenden Parkplatznutzungsgrenze nach Osten hin erhalten bleibt. Nach Süden ist eine Tiefe von 15 m erforderlich. Seitens des Wasserbauamtes wird außerdem ein Schneeräumungskonzept gefordert, da kein Schnee

mehr in den Dürrenbach geschoben werden darf. Diese einzelnen Punkte wurden von den Bergbahnen in den SUP-Bericht eingearbeitet.

Im Herbst sollen die Verhandlungen mit dem Wasserbauamt bezüglich der Zufahrt über die neue Brücke über die Bregenzerache aufgenommen werden.

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt den Antrag, den Strategischen Umweltbericht und das Schreiben der Umweltabteilung inkl. der dazugehörenden Stellungnahmen zur Kenntnis nehmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4) Grundtausch Teilflächen 1439/4 (Große Viehweide) mit Gemeindefläche wegen Parkplatzprojekt

Am 23.06. fand ein konstruktives und sachliches Gespräch mit der Großen Viehweide statt, das Thema Zufahrt Bergbahnen wurde auf Anraten von LR Erich Schwärzler vorerst ausgeklammert. Das Thema Busparkplätze wurde bei diesem Termin zwar angesprochen, aber vorerst auch ausgeklammert, da diese heuer nicht mehr umgesetzt werden. Bezüglich der zusätzlichen Parkflächen im Wald muss ja der Forstgürtel zwischen Parkplatz und Viehweide bestehen bleiben und darf daher nicht abgeholzt werden. Um diesen Forstgürtel vollumfänglich zu erhalten, muss die Gemeinde ca. 1850 m² Wald und ca. 700 m² Weide mit der Viehweide abtauschen (GST 1439/4). Der Vorschlag sieht nun so aus, dass die Gemeinde diesen Grund von der Viehweide in einem Tauschschlüssel von 1 : 1 (bei Weidefläche) und von 4 : 1 (bei Forstfläche) erhält – umgerechnet sind es also ca. 1.200 m² Weidefläche im Tanna, die die Viehweide bekommen soll (ca. 2.000 m² Wald ergibt rund 500 m² Weide zuzüglich ca. 700 m² Weide, die 1:1 getauscht wird). Die tatsächliche Tauschfläche wird nach genauer Vermessung noch verhandelt werden müssen. Weiters soll eine Teilfläche aus dem GST 1363/1 abgetauscht werden, damit die Zufahrt zum Heizwerk und zu den Bergbahnen gegeben ist. So würde die vorhandene Dienstbarkeit nicht mehr benötigt. Tauschschlüssel wäre für die benötigte Fläche aus dem GST 1363/1 1:20 gegenüber Weidefläche aus dem GST 1483. Weiters möchte die Viehweide den vorhandenen Dienstbarkeitsvertrag mit den Bergbahnen durch einen Pachtvertrag ersetzen.

Bgm. Tobias Bischofberger stellt den Antrag, dass der Vorschlag von der Viehweide mit dem Tauschschlüssel 4:1 bzw. 1:1 für das GST 1439/4 angenommen und Grund für den Tausch für die Teilfläche bei der Bergbahn zur Verfügung gestellt wird. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5) Start Auflageverfahren Umwidmung Teilfläche GST 1439/4 und GST 1371/1 in Freifläche Sondergebiet Parkplatz

Die Bauverhandlung für die Bergbahnen Parkplätze ist von der Gemeinde durchzuführen. Zunächst muss aber die Umwidmung von der Gemeinde beschlossen und von der Abt. Raumplanung genehmigt sein. Auch der Bescheid vom Natur- und Landschaftsschutz wird für die Bauverhandlung benötigt.

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt den Antrag, das Auflageverfahren für die Umwidmung des GST 1439/4 und GST 1371/1 gemäß dem Schreiben der Bergbahnen Mellau

in Freifläche Sonderfläche Parkplatz zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6) Gemeindezentrum – Stand und weitere Vorgehensweise

Es wurde beschlossen, dass Fachplaner beauftragt werden um eine Kostensicherheit zu erhalten. Am 17.09. soll die genaue Kostenschätzung der Arbeitsgruppe präsentiert werden. Danach wird das Projekt mit der Förderstelle besprochen und aufgrund der Pläne die genaue Fördersumme abgeklärt. Vom Umweltverband wird ein Ziel-Kommunalgebäudeausweis erstellt. Bürgermeister Tobias Bischofberger macht den Vorschlag, eine Klausur am 02. und 03.10.2015 abzuhalten und das Projekt im Detail anzusehen und zu diskutieren, damit jeder mit gutem Gewissen eine Entscheidung in der darauffolgenden GV-Sitzung treffen kann. Vor der Klausur soll aber noch der Finanzausschuss tagen. Wie bereits kommuniziert, wird auch noch ein Infoabend stattfinden um die Vereine und Bürger zu informieren.

Zu Punkt 7) Umwidmung Teilfläche GST 865

Das in der letzten Sitzung gestartete Auflageverfahren ist beendet. Die Umwidmung kann somit beschlossen werden. Nachdem der Kaufvertrag in Ausarbeitung ist, wäre der Vorschlag, die Umwidmung vorbehaltlich des unterschriebenen Kaufvertrages und einer fertigen Baueingabe zu beschließen. In den Kaufvertrag wird auch die Situation rund um das Haus Warendorf aufgenommen. Die aktuelle Vermessungsurkunde wird präsentiert, in dieser ist auch das Geh- und Fahrrecht zur umzuwidmenden Fläche eingetragen.

Bgm. Tobias Bischofberger stellt den Antrag, dass die Umwidmung des GST 865/9, vorbehaltlich eines unterschriebenen Kaufvertrages und einer Baueingabe, beschlossen wird. Der Abschluss des Kaufvertrages wird an den Gemeindevorstand delegiert. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 8) Prüfung Tourismusabgaben

Die letzte Prüfung der Tourismusabgaben (Tourismusbeitrag und Gästetaxe) wurde im Jahr 2010 durchgeführt. Da gemäß der Bundesabgabenordnung eine Prüfung nur über die letzten 5 Jahre erfolgen kann, müsste heuer noch eine durchgeführt werden, damit bis 2010 zurück geprüft werden kann. Die Gemeindevertretung hat am 02.09.2013 beschlossen, dass der Verwaltungsgemeinschaft Abgabenprüfung beigetreten wird. Dies im Hinblick darauf, dass Außenprüfungen von Gemeindeangestellten und nicht über Werkverträge mit den Prüfern durchzuführen sind. Die Prüfer werden von der Verwaltungsgemeinschaft angestellt und die Gehaltskosten nach Zeitaufwand in der jeweiligen Gemeinde weiterverrechnet. Im Jahr 2010 haben die Kosten für die Prüfung insgesamt € 13.938,40 betragen. Durch die Prüfung konnten aber Nachzahlungen in der Höhe von € 36.379,88 festgesetzt werden, was einem Verhältnis von 1 : 2,6 entspricht. Da letztes Mal nur die größeren Betriebe geprüft wurden, sollen dieses Mal sämtliche Abgabepflichtigen angeschrieben werden.

Bgm. Tobias Bischofberger stellt den Antrag, die Prüfung der Tourismusabgaben durchzuführen. Der Antrag wird mit 14:1 Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 9) Änderung in der Geschäftsführung der Gemeindeimmobiliengesellschaft (GIG)

Als Geschäftsführer der GIG wurde von der Gemeindevertretung bisher immer der Bürgermeister bestimmt. Derzeit sind noch Elisabeth Wicke als Geschäftsführerin, sowie Günter Morscher und Daniel Broger als Beiräte bestellt. Durch den Bürgermeisterwechsel ist nun Tobias Bischofberger als Geschäftsführer von der Gemeindevertretung zu bestimmen. Als Beiräte würden sich wieder die restlichen Vorstandsmitglieder (Daniel, Jürgen) anbieten.

GV Günter Morscher stellt den Antrag, Tobias Bischofberger als Geschäftsführer sowie Daniel Broger und Jürgen Haller als Beiräte zu bestellen. Der Antrag wird einstimmig angenommen (Bgm. Tobias Bischofberger, Daniel Broger und Jürgen Haller nehmen an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil).

Zu Punkt 10) Berichte

Eintragung Gewerberegister:

Martins Autohaus GmbH, Versicherungsvermittlung eingeschränkt auf Unfall-, KFZ-Haftpflicht und Rechtsschutz

Gewerbelöschung:

Moosbrugger Vermietung GmbH, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers

Bestätigung über den Wiederbetrieb (WKO):

Alpe Wurzach, Mellau (Wiederbetrieb ab 13.06.)

Verlegung des Betriebes:

Blanka Beganová, Personenbetreuung (von Deutsch-Wagram nach Mellau)

Maria Krkoskova, Personenbetreuung (von Feldkirch nach Mellau)

Kundmachungen:

- Gesetz über eine Änderung des Landes-Geodateninfrastrukturgesetzes
- Gesetz über eine Änderung des Dokumenten-Weiterverwendungsgesetzes
- Begutachtungsverfahren - Entwurf betreffend ein Archivgesetz

Termine:

03.06. Vorbesprechung mit LR Schwärzler wegen Mellenbachprojekt und Bergbahnen

09.06. Abend „10 Jahre Hochwasser“ in Bezau

11.06. Tourismusausschuss

12.06. Vorbereitende Regio-Vorstandssitzung

12.06. Waldbegehung mit Rebekka Buhmann und Peter Feuersinger (Forstabteilung)

12.06. Eröffnung Bauprojekt Morscher in Krumbach

15.06. Landschaftsschutzverhandlung Parkplätze Bergbahnen

15.06. Teamsitzung Kindergarten
16.06. 3. Klasse Volksschule zu Gast
18.06. Bautenausschuss zum Thema „KGA“ in Krumbach
19.06. Ausschusssitzung Zusammenlegung Moos
19.06. JHV Familienverband Alberschwende
20.06. Wälderlauf
23.06. Besprechung mit Großer Viehweide
23.06. Planungsabend Kindergarten/Spielgruppe
24.06. Begehung Dorfrundweg
24.06. Termin mit Gemeindeärztin Heidi Kaufmann
24.06. Termin mit Interessent wegen Warendorf
24.06. Besprechung Familiensommer (vertreten durch Elisabeth Wicke)
25.06. Vorstandssitzung
26.06. Konstituierende Sitzung Regio Bregenzerwald
28.06. Biotopexkursion Bregenzerach
30.06. Termin wegen Baurechtsverwaltung Bregenzerwald in Riefensberg
30.06. Sitzung Straßengenossenschaft Oberfeld
01.07. Versammlung Umweltverband
01.07. Bischofsvisitation in Mellau
06.07. Bautenausschuss Gewerbepark
06.07. Kilbesitzung
07.07. Bauverhandlung Parkplätze Bergbahnen II
08.07. Termin wegen Finanzverwaltung Schnepfau im Gemeindeverband
08.07. Bautenausschuss Gemeindebauten

Die nächste Gemeindevertretungssitzung wird am 07.09.2015 stattfinden.

Am 25.09. gibt es eine öffentliche Waldbegehung mit der Försterin Rebekka Buhmann.

Zu Punkt 11) Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Ende: 22:00 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)